

# SVP Liste 12 wählen! Für unser grosses grünes Dorf.

## Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 6. Februar 2022 wählen Sie den Einwohnerrat und den Gemeinderat neu. Auch in diesem Neuen Jahr bleibt der Umgang mit dem Coronavirus für unsere Gesellschaft herausfordernd. Wir merken im Kleinen und Grossen täglich, was ein solches Virus mit einer Gemeinschaft machen kann und wie einschränkend eine Pandemie ist. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, dass wir in dieser schwierigen Phase für die Zukunft die richtigen Weichen stellen - **denn die Herausforderungen für unsere wunderbare Gemeinde bleiben riesig.**

Als stärkste bürgerliche Partei in unserer Gemeinde, ausgestattet mit der grössten bürgerlichen Einwohnerratsfraktion, wollen wir die Zukunft Riehens weiterhin proaktiv gestalten. **Unsere 40 motivierten Kandidatinnen und Kandidaten für die Einwohnerratswahlen wollen sich für Sie und Ihre Anliegen einsetzen.** Alle unsere Kandidaten zeichnen sich durch ein grosses Engagement und eine klare bürgerliche Haltung aus.

In der Exekutive leistet unser **Gemeinderat Felix Wehrli** seit vier Jahren sehr erfolgreich seinen wichtigen Beitrag zu einer bürgerfreundlichen Gemeindepolitik, die ihren Niederschlag in den überaus positiven Ergebnissen der Bevölkerungsbefragung findet. Die SVP kämpft entschlossen für seine Wiederwahl.

Auch in der Legislative und an der Urne hat die SVP Riehen wichtige Erfolge vorzuweisen, die sie als bürgerliche Alternative auch in den kommenden vier Jahren unverzichtbar macht. Ihr Leistungsausweis enthält die erfolgreichen Referenden zur Sanierung der Rössligasse und zur Umgestaltung der Hörnliallee, die Bereitstellung eines ausreichenden Parkplatzangebots, die Sicherung weiterhin tiefer Steuern, gerade auch für Familien, die Optimierung des ÖV-Netzes, sowie die Wiedereinführung der Einführungsklassen.

Unter dem Motto **«Für unser grosses grünes Dorf»** werden wir in den kommenden Jahren die Schwerpunkte unserer Politik auf die **Sicherheit**, den **Umgang mit dem S-Bahn-Ausbau**, die

**schonungsvolle Entwicklung im Stettenfeld und** - entsprechend den Volksabstimmungen - **die Grünerhaltung des Moostals**, die **Gestaltung des Dorfzentrums** und die **Bereitstellung ausreichenden Schulraums** legen.

Um diese Schwerpunkte weiterhin für Sie wirkungsvoll in Gemeinde- und Einwohnerrat durchsetzen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn Sie unsere Kandidaten der Liste 12 in den Einwohnerrat und Felix Wehrli in den Gemeinderat wählen. Für ein lebenswertes, grünes und sicheres Riehen. Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst,  
Bernhard Rungger  
Präsident SVP Riehen

Eduard Rutschmann  
Präsident SVP Basel-Stadt



# Für eine unterirdische S-Bahn-Doppelspur

Die S-Bahn ist auch für Riehen wichtig. Sie bindet unser Dorf an den Bahnhof Basel SBB und das sich entwickelnde S-Bahn-Netz mit dem «Herzstück» an. Obwohl zunächst ganz Anderes geplant war, soll jetzt eine Doppelspur mitten durch den historischen Dorfkern gezwängt werden. Dies zerschneidet Riehen und beschädigt das Dorfbild. Die Riehener Verkehrs- und Siedlungsqualität verträgt sich nicht mit dem drohenden Abbruch von Häusern, langen Schrankenschliesszeiten und

hohen Lärmschutzwänden. Eine Tunnelvariante für die Doppelspur zwischen Basel und Lössach mit garantiertem Halt aller S-Bahnen an allen Riehener Stationen und die Durchbindung aller Züge bis zum Basel SBB sowie eine S-Bahn-Station Stettenfeld ist für den von Bern, Basel und Deutschland, aber auch Frankreich geforderten Bahnknoten Basel unverzichtbar. Das Projekt muss von allen Beteiligten und nicht nur von Riehen finanziert werden.



# Ein Dorfzentrum für die ganze Bevölkerung

Die SVP setzt sich dafür ein, dass bei der Dorfkern-Entwicklung zwischen Bahnhof und Fondation Beyeler die bisherigen Volksentscheide respektiert werden. Grosser Beliebtheit erfreuen sich mitten im Grossen Grünen Dorf die ausgedehnten Parkareale mit stolzen Bäumen, sattem Rasen, lauschigen Sitzgelegenheiten und hochwertigen Spielanlagen. Der vordere Teil des Gemeindehauses wird denkmalgeschützt erhalten bleiben. Vorab auf der Seite des Bahnhofs ergeben sich dem

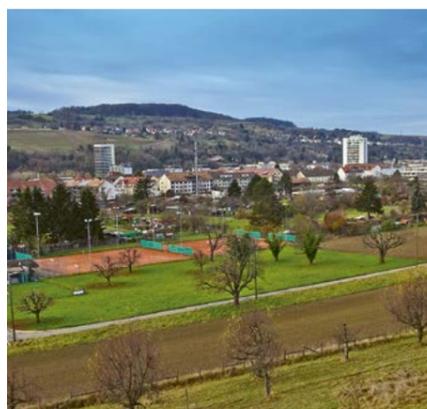
Ortsbild angepasste, sanfte Entwicklungsmöglichkeiten, z.B. für eine grosszügigere Nutzung durch Grossverteiler, aber auch öffentliche Nutzungen und ein Mehrgenerationenhaus - besonders wenn die S-Bahn-Doppelspur im Tunnel geführt wird. Der «gordische Knoten» mit der Verkehrsführung ab Tramhaltestelle Riehen-Dorf und dem Suchverkehr muss gelöst werden. Das letzte Wort soll immer die Bevölkerung haben..



# Ja zum grossen grünen Dorf

Dass Riehen das grosse grüne Dorf bleibt und sich gleichwohl entwickelt, hat viel mit dem Engagement von engagierten Riehemern zu tun, die sich als SVP-Einwohnerratsmitglieder für die Bevölkerung einsetzen. Dank Initiativen, Referenden und Erfolgen in Volksabstimmungen und harter Arbeit in den parlamentarischen Gremien, ist das Spazierparadies Moostal grün, sind die Familiengärten gerettet, bleiben Parks und Grünanlagen in Riehen erhalten und wird Riehen nicht zur tristen

Banlieu von Basel verdichtet. Jetzt geht es darum, dass auch das Stettenfeld im Zuge der laufenden Planungsarbeiten seinen von uns erkämpften grossen Grünanteil behält. Diese Erfolge der SVP-Raumplanung machen Riehen zum schönsten Wohnort in der Region und kommen allen Schichten der Bevölkerung zugute.



# Ja zu unseren Kindern, ja zu genügend Schulraum

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler hat in den letzten fünf Jahren um über 17 Prozent zugenommen. In diesem Zusammenhang ist es schwer nachzuvollziehen, weshalb im Schulhaus Niederholz Schülerinnen und Schüler aus der Stadt unterrichtet werden, und dieses Schulhaus nicht für die Riehener Schulkinder zur Verfügung steht. Die Zeit drängt! Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahlen und der anhaltenden Bautätigkeit, vor allem in Riehen Nord, ist nämlich bereits heu-

te davon auszugehen, dass wir in Riehen zusätzlichen Schulraum brauchen. Wir werden uns deshalb dafür einsetzen, dass für unsere Kinder die notwendige Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird.



# Liste 12 | 40 mal für unser grosses grünes Dorf



Christian Heim  
bisher



Peter Hochuli  
bisher



Peter Mark  
bisher



Bernhard Rungger  
bisher



Jenny Schweizer  
bisher



Ernst G. Stalder  
bisher



Dr. Heinrich Ueberwasser  
bisher



Peter A. Vogt  
bisher



Sandro Allenbach



Beatrice Burgermeister



Egidio Cattola



René Dammann



Jasmine Gasser-Kellenberger



Markus Grob



Philippe Emmanuel Haas



Christine Hess



René Keller



Ursula Kissling-Rebholz



Nathanja Kohler



Maya Iris  
Lehmann-Bertschmann



Nataliya Lutsenko



Bernhard Menauer



Pascal Messerli



Lukas Müller



Sibylle Oertli



Iris Pantaleoni Grob



Michele Pellegrino



Dr. Dominik Rieder



Eduard Rutschmann



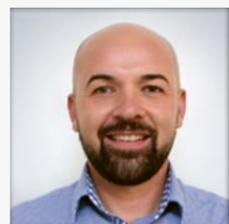
David Schaub



Philipp Schopfer



Michel Schwitzer



Antun Silaric



Robin Werner Steinegger



Daniela Stumpf



Dr. Stefan Suter



Christina Ungerer



Peter Unternährer



Daniel Wasserfallen



Felix Wehrli

# Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Die Sicherheit der Bevölkerung ist ein hohes Gut, zu welchem man Sorge tragen muss. Zur Sicherheit gehören nebst einer gut sichtbaren Polizeipräsenz, als Freund und Helfer, auch saubere Strassen, offene Park- und Grünanlagen sowie gut beleuchtete Fussgängerstreifen und Heimwege. Ebenso wichtig sind gute nachbarschaftli-

che Kontaktpflege, ganz so wie es in Riehen eben gelebt wird. Die SVP möchte in Riehen keine baselstädtischen Verhältnisse mit wöchentlichen Messerstechereien, Littering und Nachtlärm. Wir setzen uns deshalb auch in der nächsten Legislatur für Sie ein, damit Sie in Riehen auch weiterhin sicher wohnen und leben können.



**Felix Wehrli**  
SVP, bisher

**Daniel Hettich**  
LDP, bisher

**Silvia Schweizer**  
FDP, bisher

**Daniel Albietz**  
Die Mitte,  
als Gemeindepräsident



## Gemeinsam für Riehen:

## Bürgerliche Allianz in den Gemeinderat



Gemeinderatswahlen 2022

# Rückblick auf die vergangene Legislatur

Schon bald neigt sich eine Legislatur dem Ende entgegen, welche in den vergangenen zwei Jahren von der Corona Pandemie geprägt war. Von einem Tag auf den anderen ist die ganze Welt so auf den Kopf gestellt worden, wie sich das wohl niemand vorgestellt hat. Auch die politische Arbeit war davon betroffen, musste aber - so gut es eben ging - trotzdem erledigt werden. Wir sind deshalb stolz darauf, dass es der Einwohnerratsfraktion auch unter den teilweise erschwerten Bedingungen gelungen ist, wichtige politische Erfolge zu erzielen. Wir haben unter anderem

- **die massvolle Sanierung der Rössligasse ermöglicht**

Zweimal haben wir ein Referendum gegen die vom Einwohnerrat beschlossene Sanierung der Rössligasse ergriffen. Die Stimmberechtigten haben unsere beiden Referenden mit 53,2 resp. mit 56,9 Prozent unterstützt und damit eine unnötige Luxussanierung verhindert.

- **dafür gesorgt, dass die Parkplätze an der Hörnliallee erhalten bleiben**

Mit dem Referendum gegen den Grossratsbeschluss hat sich die SVP Riehen gemeinsam mit der Kantonalpartei erfolgreich gegen den geplanten Abbau von 48 Parkplätzen beim grössten Friedhof der Schweiz gewehrt. 74,6 Prozent der abstimmenden Bevölkerung aus Riehen sahen dies auch so und unterstützten das Referendum.



- **die Wiedereinführung der Einführungsklassen unterstützt**

Dank verschiedener Vorstösse und Bemühungen von Mitgliedern unserer Einwohnerratsfraktion hat der Einwohnerrat die Wiedereinführung der Einführungsklassen beschlossen. Damit werden die sog. Entwicklungsverzögerten Kinder gefördert, die nach dem Kindergarten den Lernanforderungen der 1. Primarschulklasse noch nicht gewachsen sind. Dazu werden die Lerninhalte der 1. Klasse in zwei Jahren erarbeitet.



- **die ÖV-Anbindung der Aussenquartiere sichergestellt**

Das neue Buskonzept sah vor, dass die Aussenquartiere Bischoffhöhe und Moos massive Verschlechterungen hinnehmen sollten. Dagegen haben wir uns erfolgreich gewehrt und das Buskonzept musste entsprechend wieder geändert werden.

- **das unnötige Wachstum der Gemeindeverwaltung verhindert**

Erfolgreich haben wir uns in der zuständigen Sachkommission und anschliessend im Einwohnerrat gegen den geplanten Abschluss eines Mietvertrages für zusätzliche Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung gewehrt. Damit sollten im neuen Zentrumsgebäude Niederholz zu einem Preis von CHF 350 p/m<sup>2</sup> neue Arbeitsplätze für die Abteilung Gesundheit und Soziales geschaffen werden. In der Zwischenzeit hat sich bestätigt, dass in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung bereits genügend Platz vorhanden ist und somit gar kein zusätzlicher Raumbedarf besteht.

# Unser **Felix Wehrli** wieder in den Gemeinderat

- moderat
- kompetent
- erfahren

---

Liste 12 in den Einwohnerrat

